



Grünliberale Partei (glp) Stadt Zug
zg@grunliberale.ch

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 14. SEPTEMBER 2015

Bekanntgabe im GGR : 29. SEPT. 2015

Zug, 14. September 2015

Frau Karin Hägi
Präsidentin GGR
Stadtkanzlei
Stadthaus beim Kolinplatz
6300 Zug

Interpellation

Singapurreisli für Sechsklässler

Ist es sinnvoll und finanziell verantwortbar, dass eine kleine handverlesene Gruppe von Zuger SchülerInnen im April 2016 nach Singapur reist?

Mit Datum vom 26. August hat der Rektor der Stadtschulen Zug, Urs Landolt, die folgende Einladung verschickt:

"Geht an alle Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklassen

Schüler- und Kulturaustausch Singapur

Einladung zum Informationsabend vom 22. September 2015

Sehr geehrte Frau xxxxxxxx

Die Schweiz führt in verschiedenen Ländern rund um den Globus Schweizer Schulen - 17 an der Zahl. Jede dieser Schulen hat einen Patronatskanton, der die Schule betreut. Lehrpersonen, welche an den Schweizer Schulen unterrichten, werden vom jeweiligen Patronatskanton ausgewählt und angestellt. Der Kanton Zug ist seit 1967 der Patronatskanton der Schweizer Schule in Singapur.

Ende der 1990er Jahre wurde ein Schüleraustauschprojekt zwischen der Schweizer Schule Singapur und den Zuger Schulen ins Leben gerufen. Seither reisten bereits elf Mal Schülerinnen und Schüler aus den öffentlichen Schulen der Gemeinden des Kantons Zug nach Singapur. Während zwei Wochen besuchten sie die Schule und kehrten mit vielen eindrücklichen Erlebnissen und Erfahrungen wieder zurück.

Am 28. April 2016 werden nun acht Schulkinder der 6. Primarklasse aus der Stadt Zug die einmalige Gelegenheit erhalten, für zwei Wochen an diesem Schüler-Kulturaustausch teilzunehmen und die Zuger Schulen in Singapur zu vertreten. Darunter könnte auch Ihre Tochter oder Ihr Sohn sein.

Für Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte werden bei diesem Gedanken sicherlich ganz viele Fragen aufkommen. Wie funktioniert das Auswahlverfahren? Wer bezahlt die Reise? Was kostet der Aufenthalt? Welche Bedingungen würde mein Kind in Singapur erwarten? Wer betreut die Schülerinnen und Schüler auf der Reise und vor Ort?

Diese Fragen werden wir gerne am Informationsabend vom

Dienstag, 22. September 2015 um 19.30 Uhr in der Aula der Schule Loreto

beantworten. Der Projektleiter des Amts für gemeindliche Schulen des Kantons Zug, Johannes Furrer und der Rektor der Stadtschulen Zug, Urs Landolt, informieren Sie über das Projekt, die Auswahl, die Vorbereitungen und die Durchführung des Schüler-Kulturaustausches. Wenn Sie sich bereits vorab ein Bild der Schweizer Schule Singapur machen möchten, klicken Sie sich doch einfach durch die Webseite der Schule www.swiss-school.edu.sg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reservieren Sie sich den 22. September 2015 und besuchen Sie die Informationsveranstaltung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Sie.

Freundliche Grüsse
Urs Landolt
Rektor Stadtschulen Zug

Esther Brandenburg
Prorektorin Kindergarten und Primarschule

Kopie:

- Vroni Straub, Schulpräsidentin
- Johannes Furrer, Amt für gemeindliche Schulen
- Cornelia Zöllig, Schulkommission
- Bruno Zimmermann, Schulkommission
- Schulleitungen Primar/KG
- Klassenlehrpersonen 6. Klassen

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die Kosten, welche die Stadtkasse für diese Reise tragen muss?
2. Wie lässt sich ein solcher Betrag in einer Zeit leerer Kassen rechtfertigen?
3. Kanton und Stadt Zug beklagen sich zu Recht über die Last des NFA. Schickt die Stadt Zug mit solchen Luxusreisen nicht falsche Signale nach Bern?
4. Ist diese Art von Schüleraustausch in der heutigen, gut vernetzten Zeit überhaupt noch sinnvoll? Gibt es nicht andere Möglichkeiten der Völkerverständigung?
5. Steht diese Reise nicht im Widerspruch zu den Zielen der 2000-Watt Gesellschaft und der Energiestadt Zug?

Mit bestem Dank für die Beantwortung!



Michèle Kottelat